

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wochenblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1840-1845 1842

42 (27.5.1842)

W o c h e n b l a t t

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

N^{ro}. 42.

Freitag, den 27. Mai

1842.

Ämtliche Bekanntmachungen.

N. Nro. 4803. Sinsheim. Ueber das Vermögen des Bäckermeisters Philipp Schick in Sinsheim haben wir Gant erkannt, und wird Tagfahrt zum Richtigtellungs- und Vorzugsverfahren auf

Dienstag den 21. Juni d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

anberaumt. Wer nun aus was immer für einem Grund einen Anspruch an diesen Schuldner zu machen hat, hat solchen in genannter Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, schriftlich oder mündlich, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte dahier anzumelden, die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, und zugleich die ihm zu Gebote stehenden Beweise sowohl hinsichtlich der Richtigkeit als auch wegen dem Vorzugsrechte der Forderung anzutreten.

Auch wird an diesem Tage ein Borg- oder Nachlaß-Vergleich versucht, dann ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, und sollen hinsichtlich der beiden letzten Punkte und hinsichtlich des Borgvergleichs die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Sinsheim, den 1. Mai 1842.

Großh. bad. fürstl. kein. Bezirksamt.

F e l l e i s e n.

vd. Schwarz.

Kirchenbau-Versteigerung.

Sinsheim. Die zu Erbauung einer neuen evang. Kirche in Elsenz erforderlichen Bauarbeiten werden

Samstag den 28. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhaus zu Elsenz im Abstreich veraccordirt.

Der Voranschlag der einzelnen Arbeiten beträgt:	
Maurerarbeit	6575 fl. 15 fr.
Steinhauerarbeit	1543 fl. 31 fr.
Zimmerarbeit	2643 fl. 18 fr.
Schreinerarbeit	1153 fl. 32 fr.
Schlosserarbeit	665 fl. 2 fr.
Glasarbeit	218 fl. — fr.
Schieferdeckerarbeit	350 fl. — fr.
Lüncherarbeit	553 fl. — fr.

Man und Ueberschläge liegen zur täglichen Einsicht auf diesseitigem Bureau bereit.

Die accordslustigen Handwerksleute werden zur Versteigerung mit dem Bemerken eingeladen, daß nur die Gebote derjenigen berücksichtigt werden können, welche sich mit legalen Zeugnissen über Brauchbarkeit und Cautionsfähigkeit im Betrag der Accordsumme bei der Verhandlung ausweisen.

Sinsheim, den 18. Mai 1842.

Großherzogl. bad. Stiftschaffnei.

B a n z.

Bekanntmachung.

Heidelberg. Beim Eisenbahnbau können noch 30 bis 40 Zimmerleute Beschäftigung finden.

Heidelberg, den 18. Mai 1842.

Großherz. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

L o r e n z.

Ratifikations-Eröffnung.

Heidelberg. Die unterm 25. v. M. abgehaltene Holz-Versteigerung hat nunmehr die höhere Genehmigung erhalten; es werden daher die Steigerer hiermit aufgefordert, dem § 4 der Bedingungen gemäß, die Abfuhr um so gewisser innerhalb 8 Tagen zu bewerkstelligen, als sonst der im § 5 angedrohte Nachtheil unnachlässig eintreten müßte.

Heidelberg, den 22. Mai 1842.

Großherz. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

L o r e n z.

Bekanntmachung.

Bargen. Auf dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Stelle werden

Dienstag den 31. d. M.,

Mittags 12 Uhr,

sämmtliche Baulichkeiten und Güterstücke der Carl Frankischen Eheleute dahier wiederholt öffentlich versteigert.

Der Zuschlag wird erteilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Bargen, den 12. Mai 1842.

Großherzogl. Bürgermeisterei.

H e l l e r.

vd. Henkel, Rathr.

Bauaffordsbegebung.

Dühren, Bezirksamts Hoffenheim. Die Arbeiten wegen der höhern Orts genehmigten Erbauung eines evangelischen und eines katholischen Schulhauses werden bis

Donnerstag den 9. Juni l. J.,
Vormittags 10 Uhr,
auf dem hiesigen Rathhause im Abstreich in Afford begeben.

Die einzelnen Arbeiten sind bevoranschlagt:
A. Beim evangel. Schulhause nebst Dekonomiegebäuden:

	Haus		Ökonomiegebäuden.	
	fl.	fr.	fl.	fr.
1) Maurerarbeit	1319	42.	694	48
2) Steinhauerarbeit	354	46.	183	36
3) Zimmermannsarbeit	991	33.	331	7
4) Schreinerarbeit	377	54.	110	32
5) Schlosserarbeit	311	54.	31	20
6) Glaserarbeit	244	40.	9	36
7) Pflastererarbeit	15	—	—	—
8) Schieferdeckerarbeit	57	12.	—	—
9) Lüncherarbeit	147	50.	2	48
Ein eiserner Abtrittschlauch	14	25.	—	—
Summa	3824	56.	1363	47

B. Beim katholischen Schulhaus und Dekonomiegebäuden:

	Haus		Ökonomiegebäuden.	
	fl.	fr.	fl.	fr.
1) Maurerarbeit	946	54.	162	25
2) Steinhauerarbeit	237	56.	56	40
3) Zimmermannsarbeit	682	40.	91	50
4) Schreinerarbeit	263	37.	11	20
5) Schlosserarbeit	172	6.	11	30
6) Pflastererarbeit	32	—	—	—
7) Glaserarbeit	183	18.	9	20
8) Lüncherarbeit	84	52.	—	—
Summa	2603	23.	343	5

Indem wir tüchtige und affordsfähige Handwerksleute hierzu einladen, machen wir darauf aufmerksam, daß nur solche Bewerber mit ihren Geboten bei der Versteigerung beachtet werden können, welche sich durch legale Zeugnisse über Cautionsfähigkeit im Betrage der Uebnahmssumme, Leumund und Brauchbarkeit gehörig auszuweisen vermögen; die höhern Orts genehmigten Pläne, Kostenüberschläge und Steigerungsbedingungen können inzwischen dahier auf dem Rathhause eingesehen werden.

Dühren, den 23. Mai 1842.

Großherzogliches Bürgermeisterramt.

S p i e s.

U. Frey, Rthschrbr.

Freiwillige Versteigerung.

Dienstag den 31. Mai, Morgens 9 Uhr, sollen in der Grundherrschaftlichen Gräflich von Helmsstätt'schen Mühle zu Neckarbischofsheim folgende abgängige Mählgeräthschaften durch Meistgebot gegen baare Zahlung öffentlich verkauft werden:

2 Beutelkasten, 2 Vorkasten, 2 Zergen, 2 Tremmel und Tremmelgestelle, 1 Schälmühlkasten sammt Windrohr, 3 Mähleisen sammt Hauen und Triangel, 3 Mählpfannen, 4 Mählsleine.

Neckarbischofsheim, den 24. Mai 1842.

Gräfl. v. Helmsstätt'sches Rentamt.

K l e i n.

Privat-Anzeigen.

(Anzeige.) Unterzeichnete beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß sie in Deutschen und allen vorkommenden Tänzern Unterricht ertheilt; auch verpflichtet sie sich, für Erwachsene binnen acht Stunden Walzen, Galop und Schottisch zu lehren, daher bittet sie die verehrten Eltern, welche ihr das Zutrauen schenken, sobald als möglich ihre Kinder zu schicken. Das Nähere in meiner Wohnung bei Herrn Uhrmacher Pellisser.

Sinsheim, den 24. Mai 1842.

F. S c h u s t e r,
Tanzlehrerin.

(Anzeige.) Ein Gasthaus, eine Mühle, eine Bäckerei, ein Specerei-Geschäft, eine Bierbrauerei, eine Apotheke nebst andern Häusern sind mit annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

Heidelberg, im Mai 1842.

J. D ü n g e s & Comp.

(Kapital auszuleihen.) Größere und kleinere Kapitalien sind zu begeben durch

J. D ü n g e s & Comp.

Für die unglücklichen Mitbrüder in Hamburg sind ferner folgende milde Beiträge eingegangen, als: von Jak. Schick 1 fl. Jos. Himmelstein 24 fr. Amtm. Felleisen 2 fl. 42 fr. Aus der Sparbüchse von Charitiots Kindern für die armen Hamburger Kinder 18 fr. Lehrer Gundelfinger 1 fl. Heinr. Müller 2 fl. 42 fr. Eduard Frank 2 fl. 42 fr. Apoth. Berr. Küßp 2 fl. 20 fr. Jos. Marx 12 fr. Accis. Rat 2 fl. 20 fr. dessen Nichte Wackenhut 12 fr., dessen Magd 12 fr. Joh. Richter 18 fr., Berr. Ban 2 fl. 42 fr., von

der Kollekte in der Gemeinde Kirchartd 30 fl. 9 fr., von Antonette Mohr 6 fr., von der Kollekte in Dühren 39 fl. 16 fr., wofür Namens der nothleidenden Empfänger aufs Innigste danke mit dem Bemerkten: daß bis heute 340 fl. 23 fr. bei mir eingegangen, wovon bereits 251 fl. 28 fr. oder Marc Banco 283 4 Schillinge an den hohen Senat in Hamburg abgeschickt worden, worüber die Empfangsanzeige so gleich nach Ankunft veröffentlichen werde.

Sinsheim, den 25. Mai 1842.

Köllreutter.

Verzeichniß über die in der Gemeinde Dühren eingegangenen milden Beiträge für die abgebrannten Hamburger.

Gemeinderechner Brehm 48 fr. Georg Sterzenbach 1 fl. Brgt. Bender Wtb. 30 fr. Philipp Schweitzer 30 fr. Rosina Bender 6 fr. Philipp Söhner 24 fr. Job Wörzweiler 12 fr. Stfb. Wafker 12 fr. Peter Spies, Bäcker 12 fr. Ulrich Wolfhard 18 fr. Friedrich Kramer 6 fr. Philipp Baumann 6 fr. Mich. Dreher 6 fr. Carl Dörr 18 fr. Heinr. Schneider Wtb. 6 fr. G. Mich. Allgaier 24 fr. Jos. Bauer 8 fr. Mich. Allgaier 6 fr. Caspar Fischeher 6 fr. Menke Hirsch 24 fr. Jak. Heinr. Bollweiler 12 fr. Joh. Pt. Holder 12 fr. Chr. Schneider 3 fr. Accisor Scholl 12 fr. Frz. Süssler 12 fr. Konr. Dörr 12 fr. Konr. Müller 6 fr. Jf. Spies 18 fr. Ph. Fischer 6 fr. Martin Streng 6 fr. Adam Specht 24 fr. Thomas Specht 39 fr. Caspar Allgaier 6 fr. Ph. Schweitzer Wtb. 4 fr. Adr. Salzgeber 24 fr. Math. Schmidt 12 fr. Konrad Salzgeber 6 fr. Caspar Kreter 6 fr. Caspar Keil 6 fr. Frz. Pet. Ripp 12 fr. Frd. Bender 6 fr. Bürgermst. Spies 1 fl. 20 fr. Israelitenvorst. Straßburger 30 fr. H. Steidel 6 fr. Oberwundarzt Ettner Wtb. 30 fr. Gg. Friedr. Dörr 30 fr. Friedr. Schweikart 48 fr. Dionis Holder 15 fr. Heinr. Sauer 45 fr. Gendr. Joh. Wolfhard 36 fr. Pfr. Schuhmacher 2 fl. 20 fr. Joh. Mich. Allgaier 12 fr. Pz. Dent alt 6 fr. Mich. Beck 18 fr. Jos. Salzgeber 12 fr. Lhd. Abele 12 fr. Heinr. Bletscher 18 fr. Konr. Allgaier 18 fr. Gg. Ulrich Schweitzer 18 fr. Joh. Maier 6 fr. Pet. Schneider 6 fr. Gg. Dörr Küfer 48 fr. Christian Kreter 6 fr. Barbara Frei Wtb. 36 fr. Martin Frei 9 fr. Ulrich Schweitzer jg. 1 fl. Rud. Sauter 6 fr. Jos. Emer 30 fr. G. Heinr. Allgaier 12 fr. Esp. Schweitzer 24 fr. Joh. Fleck 1 fl. Johan. Wolfhard 12 fr. Joh. Münz 6 fr. Joh. Kron 6 fr. Georg Wolfhard Wittib 24 fr. Johann Allgaier Maurer 6 fr. Mich. Wolfhard Wtb. 16 fr. Martin Jakob 18 fr. Konrad Jakob Wtb. 12 fr. Heinrich

Schöpfel 1 fl. Fr. Wolfhard 6 fr. Jakob Kreuter 12 fr. Konrad Kreuzwieser Wtb. 30 fr. Peter Spies Landwirth 2 fl. 20 fr. Philipp Grimm 6 fr. Martin Salzgeber Wtb. 3 fr. Jakob Mildberger 12 fr. Jakob Dörr 12 fr. Michael Kreuzwieser 12 fr. Heinr. Kreuter 1 fl. Mart. Maier 6 fr. Joh. Kreuzwieser 6 fr. Sebastian Abele 6 fr. Esp. Ludwig 6 fr. Martin Allgaier 6 fr. Gg. Brehm 6 fr. Lambrecht Brehm 3 fr. Carl Fr. Braz 6 fr. Joh. Frei 9 fr. Samuel Frei 12 fr. Heinr. Bär 9 fr. Mich. Allgaier 6 fr. Andr. Bollweiler 6 fr. Schulzlehrer Schick 1 fl. 20 fr. Konr. Horder 6 fr. Leonh. Steidel 3 fr. Christian Grill 6 fr. Caspar Eiermann 6 fr. Franz Nebmann 6 fr. Gemeinderath Jos. Jakob 1 fl. 20 fr. Christian Frei 12 fr. Phil. Allgaier 12 fr. Philipp Salzgeber 12 fr. Mich. Wacker 24 fr. Gemeinderath Bletscher 1 fl. 20 fr. Christ. Frei 6 fr. Zusammen 39 fl. 16 fr.

Aufgestellt Dühren den 24. Mai 1842.
Großherzogl. Bürgermeisterrath.

Spies.

vdt. Frey.

Landtags-Angelegenheiten.

Für Sander, welcher sich für einen andern Bezirk entschieden, ist in Pforzheim Regierungsrath, nunmehr Domänenverwalter, Hoffmann gewählt worden. — Lörrach hat für Schulz, welcher seine Stelle niedergelegt, seinen früheren Abgeordneten Grether (welcher für den bekannten Hststein'schen Antrag gestimmt) wieder gewählt. —

Nachdem schon in vorbereitender Sitzung vom 21. der Kammer die nöthige Anzeige gemacht war, wurde am 23. Mai Montag der Landtag durch den dazu mittelst Rescripts Sr. K. Hoh. besonders beauftragten Präsidenten des Ministeriums des Innern, Staatsrath v. Rüdrt, eröffnet, — der erste ordentliche Landtag, welchen Sr. Kön. Hoheit nicht in Person eröffnet. — Der Redner der Regierung bezeichnet in wenigen Worten als Gegenstände der Thätigkeit Berathung und Genehmigung des Budgets, sowie Förderung der Eisenbahn bis zur Schweizergränze. Alles andere will die Regierung dem nächsten ordentlichen Landtage vorbehalten.

Das provisorische Bureau der II. Kammer bilden: Wehel, als Alterspräsident, und die Abgg. Bafsermann, Blankenhorn, Schanzlin, als Secretäre (als jüngste Mitglieder).

Tagesneuigkeiten.

Hamburg, 20. Mai. Raub der zerstörenden

Flammen wurden nach einer genaueren Zählung 61 Straßen, 120 Gänge und Höfe, 1992 Häuser, 1716 Säle (abgesonderte über dem Parterregechoß liegende Wohnungen, zu denen besondere Treppen führen), 498 Buden (einstöckige Parterrewohnungen), 468 Keller, in denen, ungerechnet Domestiken und kleinen Kindern, 21.526 Menschen wohnten. Die Fläche der Brandstätte beträgt 3.768.000 □ Fuß. Unser großes Waisenhaus wird nach Harvestehnde an der Alster vor dem Dammtor verlegt. Die Kübecker Cavallerie, die durch Disciplin und unverdroffene Thätigkeit sich auszeichnete, verläßt uns Sonnabend. Die Summe, der beim Hilfsverein eingegangenen Beiträge beträgt, wie wir hören, jetzt über 200.000 Mark. Vom Kaiser Nikolaus von Rußland sind als Beihilfe für die Abgebrannten in Hamburg fünfzigtausend Silberrubel (ein Silberrubel ist nahezu bei 2 fl.) eingesandt.

Leider ist auch in der österreichischen Stadt Steyer eine Feuersbrunst am 3. Mai ausgebrochen und hat 243 Häuser in Asche gelegt. Die Abgebrannten sind meist Fabrikarbeiter und haben von ihrer Habe fast gar nichts retten können. Es sind 3000 Menschen obdachlos.

Seit einigen Wochen ist Italien von einem beständigen Regenwetter heimgesucht. In einigen Thälern von Unteritalien sind die Gewässer ausgetreten und haben durch Ueberschwemmung großen Schaden gethan.

Von dem Kriegsschauplatz aus Afrika ist wieder eine Siegesbotschaft in Paris eingetroffen. An der Grenze von Marocco kam es zwischen Abd. El-Kader und dem französischen General Bedeau zu einem sehr ernstlichen Treffen, worin der Emir total auf's Haupt geschlagen wurde und über die Grenzen fliehen mußte.

Eine französische Flotte unter dem Commando des Prinzen von Joinville ist in das Mittelmeer ausgelaufen, um die Bewegungen der neapolitanischen Flotte

gegen die Holländer zu beobachten. Man spricht noch immer von einem nahen Ausbruch der Feindseligkeiten zwischen diesen beiden Mächten.

Bei der Stadt Baltimore zersprang der Dampffessel eines Dampfschiffes, welches die erste Probefahrt machen sollte und das etwa 150 eingeladene Gäste an Bord hatte, die sämmtlich in die Luft geschleudert wurden. Manche fielen ins Wasser, Manche wurden auf das Ufer geworfen, doch die Mehrzahl verlor das Leben.

Auf jeden Sklaven, der aus seinem Lande geführt wird, hat der Vicekönig von Egypten eine Steuer von 500 Piaster gelegt, um den Sklavenhandel zu vermindern

Ergebniß des heutigen Fruchtmarkts.

Verkauft wurden:		Summa des Erlöses.	Mittelpreis per Malter		Eingestellt wurden:		
Malter.	Fruchtsorten.		fl.	fr.	Mtr.	Fruchtsorten.	
—	Waizen	—	—	—	—	8	Waizen.
1	Korn	6	—	6	—	3	Korn.
10	Spelz.	43	—	4	18	—	Spelz.
51	Kern	578	22	11	20 1/2	23 1/2	Kern.
17 1/2	Gerste	91	57 1/2	5	14	11	Gerste.
—	Haber	—	—	—	—	—	Haber.
—	Erbsen	—	—	—	—	1	Erbsen.
—	Linsen	—	—	—	—	1	Linsen.
—	Wicken	—	—	—	—	8	Wicken.
—	Belschorn	—	—	—	—	—	Belschorn.
4	Ackerbohnen	27	—	6	45	—	Ackerbohnen.
6	gem. Frucht	36	48	6	8	—	gem. Frucht
—	Hansfamen.	—	—	—	—	1	Hansfamen.
—	weiß. Bohne.	—	—	—	—	—	weiß. Bohne.
—	gerollt Gerst	—	—	—	—	1	gerollt Gerst
89 1/2		783	7 1/2			57 1/2	

Einsheim, den 23. Mai 1842.
Brosman n.

Frucht-Mittelpreise.

Ort.	Datum.	Maas.	Waizen		Korn.		Spelz.		Spelz kern.		Gerste.		Haber.		Gem. Frucht.		Erbsen.		Linsen.		Wicken.		Belschorn.		Ber. faustl.	Das bad. Malter hat 1 1/2 Hektoliter od. 150 Liter. Der Gestalt. hat 100 Liter. Das Mainzer Malter hat 128 Liter. Der Württemberg. Scheffel hat 177 Liter. Ueber das bad. Malter ist 1 1/2 Hektoliter, das Mainzer Malter 1 1/2 Hektoliter, u. der Württemberg. Scheffel 1 1/2 Hektoliter.
			Mtr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	Mtr.				
Heidelberg	17. Mai				6	17	5	7	12	16	5	33	2	59										762		
Mannheim	19. "						4	40			6													56		
Bruchsal	18. "						5	30			11	39			6											
Durlach	14. "				12		6				5												6	40		
Kastadt	19. "				13	10	6	5			5	50	3	36									6			
Mainz	20. "				11	16	6	30			4	44	3	37											889	
Heilbronn	18. "	Schfl.			6	24	5	8			5	40	3	21												
Speier	17. "	Hektol.	7	51	4	14	3	14			3	18	2	14												

Redigirt, Druck und Verlag von D. Pfisterer in Heidelberg.
Ausgegeben bei W. G. Kallreutter in Einsheim, J. Lepp in Neckarbischofsheim und bei R. Preis in Wiesloch.